

## Vorsicht vor störanfälligem Triebschnee in höheren Lagen!

	Tuernitzer Alpen	
	Gutensteiner Alpen	
	Semmering - Wechselgebiet Baumgrenze	
	Ybbstaler Alpen, Gippel - Goellergebiet, Rax - Schneeberggebiet Baumgrenze	

### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition





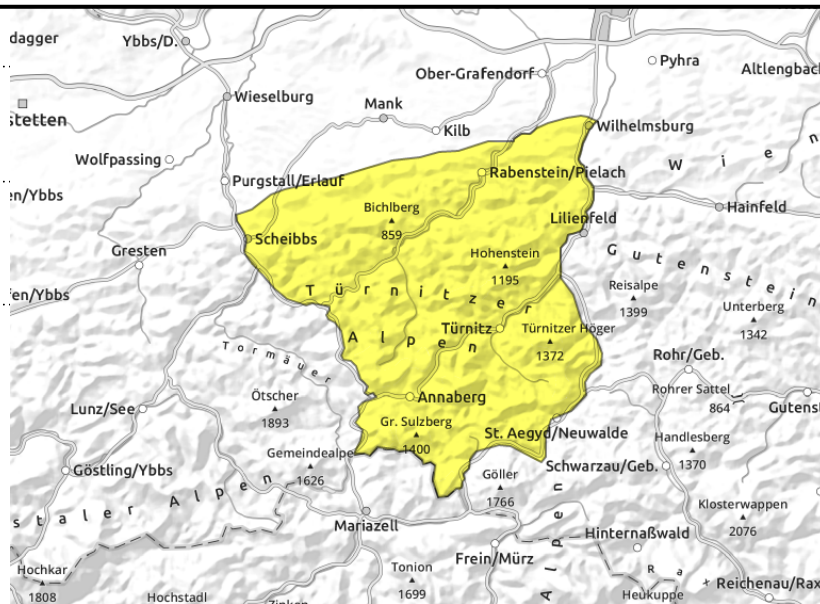
**Tuernitzer Alpen**



in höheren Lagen



aus felsdurchsetztem Gelände bzw. steilen Böschungen



**Mäßige Lawingefahr durch Trieb- und Gleitschnee**

In den Törnitzer Alpen besteht mäßige Lawingefahr. Mit der Erwärmung konnte sich die Schneedecke setzen. In höheren Lagen bestehen in nord- bis südostexponierten Steilhängen mitunter noch störanfällige Triebschneebereiche, die als Schneebrettlawine ausgelöst werden können. Aus felsdurchsetztem Gelände können sich mitunter noch feuchte Lockerschneelawinen lösen. Aus steilen Böschungen sind bis in höhere Lagen Gleitschneerutsche möglich.

**Schneedeckenaufbau**

Die Schneedecke ist in höheren Lagen deutlich vom Wind geprägt, Triebschneeanstimmungen existieren neben abgeblasenen Bereichen und sind noch störanfällig. Oft existiert ein (Wind)harschdeckel. Mit der Erwärmung konnte sich die Schneedecke setzen, trotzdem existieren weiterhin Schwachschichten innerhalb der Auflage. An der Grenze zur Altschneedecke finden sich stellenweise kantige Kristalle um eine dünne Harschschicht. Bis in mittlere Lagen wurde die Schneedecke feucht, wodurch sie aus steilen Wiesen- und Waldhängen abgleiten kann.

**Wetter**

In der Nacht auf Samstag zieht von Nordwesten eine Kaltfront durch, die bis zu den Morgenstunden unergiebigere Schneeschauer auf den Bergen mitbringt. Schon ab Vormittag sollte aber vermehrt wieder die Sonne scheinen. Der Nordwestwind bleibt jedoch den ganzen Tag ungemütlich stark bis stürmisch. Das Temperaturniveau sinkt in allen Höhenlagen ab, zu Mittag werden in 2000 m Werte um -9 Grad, in 1500 m um -5 Grad und in 1000 m um den Gefrierpunkt erreicht.

**Tendenz**

Der Sonntag gestaltet sich im Tagesverlauf etwas trüb aber milder, es bleibt aber trocken und der Wind lässt vorübergehend etwas nach. Am Montag kündigt sich eine Kaltfront mit Sturm und Neuschnee an!  
Am Sonntag leichte Entspannung, am Montag Anstieg der Lawingefahr mit Neuschnee und Wind.

**Lawinenprobleme**



**Gefahrenstufen**



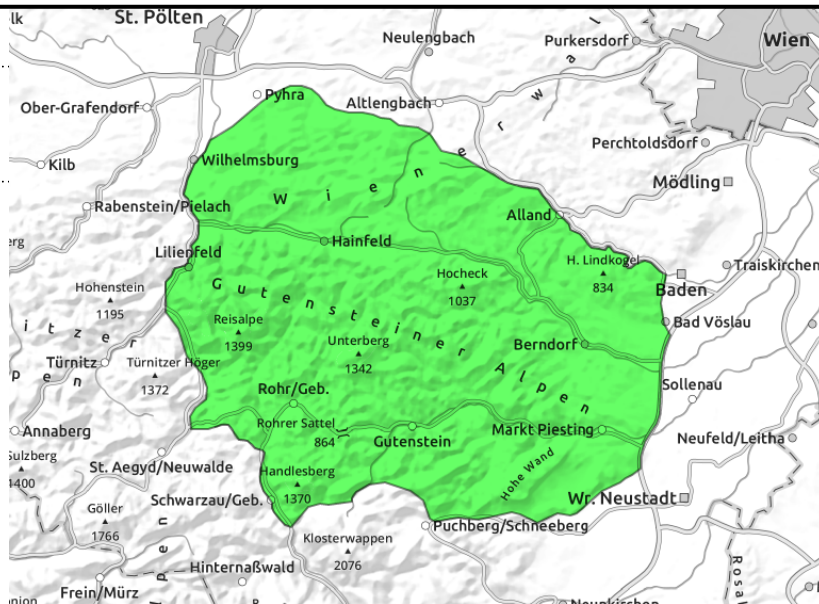
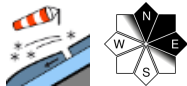
**Exposition**





# 05.02.2022

## Gutensteiner Alpen



## Tribschneelinsen beachten

In den Gutensteiner Alpen besteht geringe Lawinengefahr. Trotz erwärmungsbedingter Setzung der Schneedecke existieren im nord- und ostseitigen Gelände mitunter noch Tribschneelinsen, die als Schneebrettlawine ausgelöst werden können.

## Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist deutlich vom Wind geprägt, oft existiert ein Harschdeckel. Mit der Erwärmung konnte sich die Schneedecke setzen, eine Störung ist speziell bei frischeren Ablagerungen jedoch weiter möglich. Die Schneedecke wurde bis in hohe Lagen feucht bzw. nass.

## Wetter

In der Nacht auf Samstag zieht von Nordwesten eine Kaltfront durch, die bis zu den Morgenstunden unergiebigere Schneeschauer auf den Bergen mitbringt. Schon ab Vormittag sollte aber vermehrt wieder die Sonne scheinen. Der Nordwestwind bleibt jedoch den ganzen Tag ungemütlich stark bis stürmisch. Das Temperaturniveau sinkt in allen Höhenlagen ab, zu Mittag werden in 2000 m Werte um -9 Grad, in 1500 m um -5 Grad und in 1000 m um den Gefrierpunkt erreicht.

## Tendenz

Der Sonntag gestaltet sich im Tagesverlauf etwas trüb aber milder, es bleibt aber trocken und der Wind lässt vorübergehend etwas nach. Am Montag kündigt sich eine Kaltfront mit Sturm und Neuschnee an!

Am Montag voraussichtlicher Anstieg der Lawinengefahr mit Neuschnee und Wind.

### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen

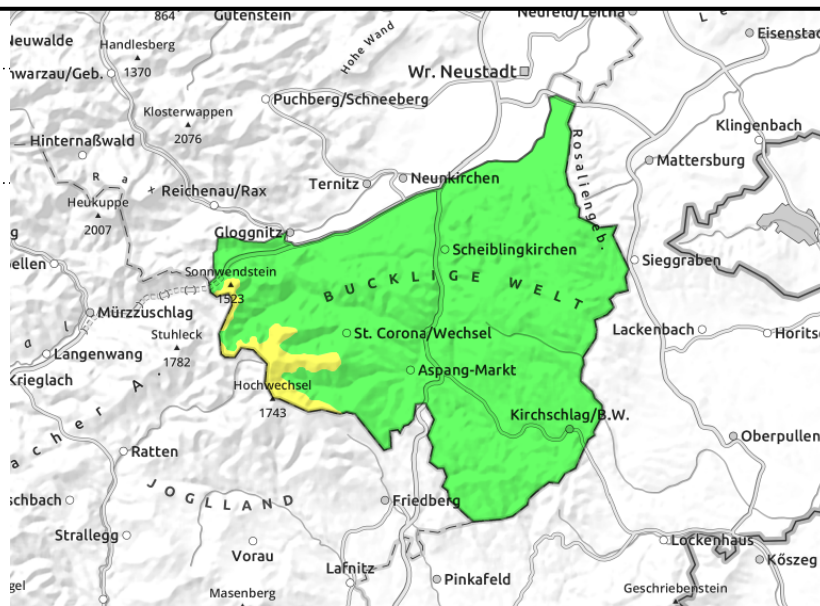
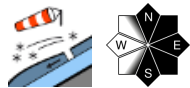


### Exposition





**Semmering - Wechselgebiet**



**Triebschnee beachten!**

Im Semmering - Wechselgebiet herrscht oberhalb der Baumgrenze mäßige Lawinengefahr. Mit der Erwärmung konnte sich die Schneedecke setzen. Gefahrenstellen in Form von älteren und frischen Trieb Schneeansammlungen existieren in nord- bis südostexponiertem Gelände in Rinnen und Mulden sowie hinter Geländekanten und können als kleinere Schneebretter ausgelöst werden. Exponierte Bereiche gestalten sich abgeweht, hart und eisig.

**Schneedeckenaufbau**

Die Schneedecke ist deutlich vom Wind geprägt, Trieb Schneeansammlungen existieren neben abgeblasenen, harten Bereichen. Oft existiert ein (Wind)harschdeckel. Mit der Erwärmung konnte sich die Schneedecke setzen, eine Störung ist speziell bei frischeren Ablagerungen jedoch weiter möglich. Bis in mittlere Lagen ist die Schneedecke oft feucht.

**Wetter**

In der Nacht auf Samstag zieht von Nordwesten eine Kaltfront durch, die bis zu den Morgenstunden unergiebigere Schneeschauer auf den Bergen mitbringt. Schon ab Vormittag sollte aber vermehrt wieder die Sonne scheinen. Der Nordwestwind bleibt jedoch den ganzen Tag ungemütlich stark bis stürmisch. Das Temperaturniveau sinkt in allen Höhenlagen ab, zu Mittag werden in 2000 m Werte um -9 Grad, in 1500 m um -5 Grad und in 1000 m um den Gefrierpunkt erreicht.

**Tendenz**

Der Sonntag gestaltet sich im Tagesverlauf etwas trüb aber milder, es bleibt aber trocken und der Wind lässt vorübergehend etwas nach. Am Montag kündigt sich eine Kaltfront mit Sturm und Neuschnee an!

In den Hochlagen muss der Triebschnee im erweiterten Ostsektor weiter beachtet werden. Am Sonntag leichte Entspannung, am Montag voraussichtlich Anstieg der Lawinengefahr mit Neuschnee und Wind.

**Lawinprobleme**



**Gefahrenstufen**



**Exposition**





**Ybbstaler Alpen, Gippel - Goellergebiet, Rax - Schneeberggebiet**



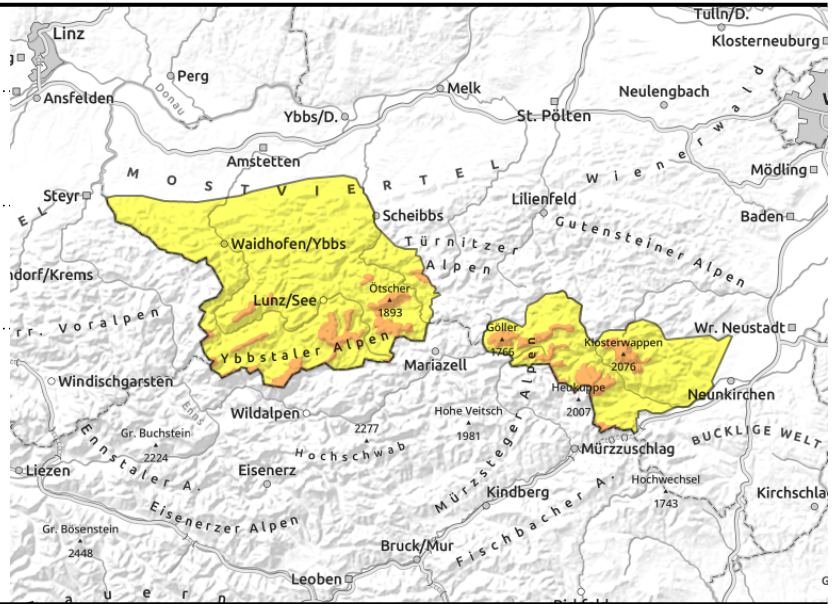
Baumgrenze



speziell in höheren Lagen störanfällig



aus felsdurchsetztem Gelände bzw. steilen Böschungen



**Älteren und frischen störanfälligen Tribschnee in höheren Lagen beachten!**

Die Lawinengefahr ist in den Ybbstaler Alpen, dem Gippel - Goller sowie dem Rax - Schneeberg Gebiet in höheren Lagen weiterhin erheblich. Es bestehen weiterhin störanfällige Tribschneebereiche, die sich mit stürmischem Wind auch weiter frisch bilden und bei geringer Zusatzbelastung eines einzelnen Schifahrers als Schneebrettlawine ausgelöst werden können. Die Gefahrenstellen existieren insbesondere in kammnahen Einfahrtsbereichen zu steilen Hängen bzw. Rinnen des erweiterten Ostsektors sowie hinter Geländekanten, schattseitig mitunter bis in kammferne Waldbereiche. Aus felsdurchsetztem Gelände können sich sonnentseitig mitunter noch feuchte Lockerschneelawinen von selbst lösen. Aus steilen Böschungen sind auch spontane Gleitschneerutsche möglich.

**Schneedeckenaufbau**

Die Schneedecke ist in höheren Lagen deutlich vom Wind geprägt, umfangreiche Tribschneeansammlungen existieren neben abgeblasenen, harten Bereichen und sind störanfällig. Oft existiert ein (Wind)harschdeckel. Mit der Erwärmung konnte sich die Schneedecke setzen, trotzdem existieren weiterhin Schwachschichten innerhalb der Auflage. An der Grenze zur Altschneedecke finden sich stellenweise kantige Kristalle um eine dünne Harschschicht. Bis in mittlere Lagen wurde die Schneedecke feucht, wodurch sie aus steilen Wiesen- und Waldhängen abgleiten kann.

**Wetter**

In der Nacht auf Samstag zieht von Nordwesten eine Kaltfront durch, die bis zu den Morgenstunden unergiebigere Schneeschauer auf den Bergen mitbringt. Schon ab Vormittag sollte aber vermehrt wieder die Sonne scheinen. Der Nordwestwind bleibt jedoch den ganzen Tag ungemütlich stark bis stürmisch. Das Temperaturniveau sinkt in allen Höhenlagen ab, zu Mittag werden in 2000 m Werte um -9 Grad, in 1500 m um -5 Grad und in 1000 m um den Gefrierpunkt erreicht.

**Tendenz**

Der Sonntag gestaltet sich im Tagesverlauf etwas trüb aber milder, es bleibt aber trocken und der Wind lässt vorübergehend etwas nach. Am Montag kündigt sich eine Kaltfront mit Sturm und Neuschnee an!

**Lawinenprobleme**



**Gefahrenstufen**



**Exposition**





# 05.02.2022

In den Hochlagen muss der Triebsschnee im erweiterten Ostsektor weiter beachtet werden. Am Sonntag leichte Entspannung, am Montag Anstieg der Lawinengefahr mit Neuschnee und Wind.

## Lawinenprobleme



Neuschnee Triebsschnee Altschnee Nassschnee Gleitschnee Günstig

## Gefahrenstufen



1 gering 2 mäßig 3 erheblich 4 groß 5 sehr groß

## Exposition

